

VORBESPRECHUNGEN ZU EXKURSIONEN 2022**
(Anmeldungen bereits abgeschlossen)

- 1) **„WANDEREXKURSION BRETAGNE“**
Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch.
Termin: 30.04.-10.05.2022.
Vorbereitung: 26.04.2020, 17h00 (Gr. Hörsaal).
- 2) **„BURGEN UND FESTUNGEN IM WASGAU“**
Leitung: Prof. Dr. B. Büdel & Prof. Dr. A. Pletsch.
Termin: 14.10.-18.10.2022.
Vorbereitung: 08.10.2020, 17h00 (Gr. Hörsaal).

TAGESEXKURSIONEN IM SOMMERSEMESTER **
(Rückbestätigung der bereits vorliegenden
Anmeldungen aus dem Vorjahr erbeten)

- 1) **„BURGWALDWANDERUNG“**
Leitung: Förster i. R. H. Wiederhold
Neuer Termin: 23.04.2022
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen
Treffpunkt: 9h30 Treffpunkt am ehem. Forsthaus in Bracht-Nord (individuelle Anfahrt).
Wanderung zu den NSG der „Franzosenwiesen“ (Renaturierung), den „Badensteinen“ und (bei Zeitverfügbarkeit) zum Mönchwald. Abschluss an der Pflanzgartenhütte Bracht. (Wanderstrecke ca. 12 km). **Mittagspicknick** (Selbstverpflegung) am „Neuen Rastplatz“.
- 2) **„FAHRADEXKURSION IM SCHWALMGEBIET“**
Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch
Neuer Termin: 11.06.2022
Teilnehmerzahl: max. 25 Personen
Treffpunkt: 9h30 Parkplatz Schwimmbad in Neustadt
Fahrtroute über Willingshausen (Malerstübchen) und Schönberg (Kapelle) nach Ziegenhain (Festung). Zu rück über Treysa nach Neustadt. (Radelstrecke ca. 50 km, Schwierigkeitsgrad leicht/mittel). **Mittagspause** im Landgasthaus *Gürre Stubb* in Willingshausen.
- 3) **„FAHRADEXKURSION SCHWEINSBERGER MOOR“**
Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch
Neuer Termin: 17.09.2022
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen
Treffpunkt: 9h30 Landesfeuerwehrschule in Cappel
Fahrtroute über die alte Kreisbahnstrecke nach Ebsdorf, weiter über Wittelsberg (Warte), Schweinsberg (NABU-Haus), Kirchhain (Erlensee) und Cölbe zurück nach Marburg. (Radelstrecke ca. 55 km). **Mittagspicknick** (Selbstverpflegung) beim NABU-Haus.

ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE

Studierende der am Fachbereich Geographie angebotenen Bachelor- und Masterstudiengänge können sich ausgewählte Veranstaltungen der MGG als Profilmodule anerkennen lassen. Nähere Auskünfte bei den Vorsitzenden oder in der Geschäftsstelle.

ANMELDEPFLICHT ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN

Alle angebotenen Veranstaltungen stehen pandemiebedingt unter Vorbehalt und können ggfs. auch kurzfristig abgesagt werden. Für Präsenzveranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Grundsätzlich gilt die 2G-Regel (geimpft oder genesen). Wir sind gehalten, Ihren Status am Eingang zu den Veranstaltungen zu überprüfen. Die Anzahl der Plätze im Veranstaltungsraum ist stark beschränkt. Abstandshinweise sind dringend einzuhalten. Beachten Sie bitte auch die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage, auf der wir ggfs. kurzfristig weitere Informationen bereitstellen werden.

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER MGG

Vorsitzender: Dr. A. Dorenkamp, Tel. 06421/2824320
(Mail: mgg.vorsitzender@geo.uni-marburg.de).
stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. S. Harnischmacher, Tel. 06421/2825917 (Mail: stefan.harnischmacher@geo.uni-marburg.de).
Kassenführer: E. Pletsch, Tel. 06421/2824312
(Mail: mgg.info@geo.uni-marburg.de).
Schriftführer: Prof. Dr. P. Chiffard, Tel. 06421/2824155 (Mail: peter.chiffard@geo.uni-marburg.de).
Weitere Mitglieder des Vorstands:
Prof. Dr. C. Peter (Mail: carina.peter@geo.uni-marburg.de).
OSTr i. R. H. Loose (Mail: looseh9@gmail.com).
Allgemeiner Geschäftsbereich:
E. Pletsch, Tel. 06421/2824312 (Home: 06421/47523)
(Fax: 06421/2828950; Mail: mgg.info@geo.uni-marburg.de).

**** WICHTIGER HINWEIS**

Alle angegebenen Daten unter Vorbehalt. Detaillierte Programme und Anmeldeformulare zu den Exkursionen sind in der Geschäftsstelle und im Internet verfügbar. Weitere aktuelle Informationen auf unserer Internetseite unter: <https://www.uni-marburg.de/de/fb19/mgg>.

Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10, D-35032 Marburg
Telefon: 06421 / 2824312
Telefax: 06421 / 2828950

Neue Homepage
<https://www.uni-marburg.de/de/fb19/mgg>

Programm

Sommersemester

2022

Alle Angaben vorbehaltlich Corona-Bestimmungen
(Rückseite beachten)



MGG

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022 *

Vorherige Anmeldung erforderlich!

Am **Dienstag, den 26. April 2022 um 18.30 Uhr** findet im **Großen Hörsaal** des Fachbereichs Geographie die ursprünglich am 08. Februar vorgesehene und wegen der Coronaregeln verschobene Jahresmitgliederversammlung (JMV) statt.

DIESE MITTEILUNG GILT ALS OFFIZIELLE EINLADUNG!

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 04.02.2020*
- TOP 3: Genehmigung des Jahresberichts*
- TOP 4: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 5: Bericht der Kassenführerin
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7: Entlastung des Vorstands
- TOP 8: Wahl eines/-r Kassenprüfers/-in
- TOP 9: Neuwahlen des Vorstands
- TOP 10: Verschiedenes

* Das Protokoll der JMV vom 04. Februar 2020 ist auf unserer Webseite abrufbar. Eine Kurzfassung des Jahresberichts 2021 wurde am 10.02.2022 per E-Mail zugestellt.

„KARL KRANTZ MIT DER KAMERA UNTERWEGS“
(Vorführung des Films „Die Ohm“ am 26.04.2022 im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung)

Vorherige Anmeldung erforderlich!

Die Ohm: Eine herrliche Landschaft von Ulrichstein im Vogelsberg bis nach Cölbe. Die Ohm mit ihren vielen Zuflüssen ist der Hauptwasserlieferant der Lahn. Sehenswert die Städte und Dörfer in ihrem Einzugsgebiet wie Homberg, Kirchhain, Amöneburg oder Schweinsberg. Europas größter Basaltsteinbruch gehört ebenso dazu wie das Ohm-Rückhaltebecken oder Aufnahmen der überfluteten Landschaft bei Hochwasser, wie sie vor den wasserbaulichen Maßnahmen der 1960er Jahre wegen des geringen Sohlgefälles von nur 1 ‰ auf dem 32 km langen Abschnitt vom Zufluss der Felda bis zur Mündung in die Lahn die Regel waren. Wegen des schlecht durchlässigen Untergrundes und der ungenügenden Binnenentwässerung sowie Vernäsung und Versumpfung im Bereich der unteren Ohm standen hier Ortsteile und Gemarkungen früher oft tagelang unter Wasser, Bilder, die glücklicherweise der Vergangenheit angehören. Der Film begibt sich auch auf die Suche nach romantischen Mühlen und baulichen Kleinoden, die Zeugnis von der geschichtlichen Vergangenheit ablegen.

VORTRÄGE IM SOMMERSEMESTER 2022 *

Vorherige Anmeldung erforderlich!

DIENSTAG, DEN 03. MAI 2022

Prof. Dr. Gerhard Gerold (Göttingen):

„Klimawandel und der Untergang von Hochkulturen - was lehren uns Geschichte und Geographie?“

Globale Klimaveränderung und *Klimakollaps* sind in Medien und Gesellschaft inzwischen viel beachtete Themen. Selbst der Zusammenbruch alter Hochkulturen lässt sich in Verbindung mit plötzlichen Klimaveränderungen interpretieren. Diese Tatsache wird im Vortrag anhand neuester Forschungsergebnisse diskutiert, wobei der Rolle von Klimaveränderungen zu unterschiedlichen Zeiten und auf verschiedenen Kontinenten - von Mesopotamien bis nach Grönland - in einer Zusammenschau von archäologischen und paläoklimatischen Erkenntnissen unter Berücksichtigung der damaligen ökonomischen, politischen und religiös-kulturellen Verhältnisse besondere Aufmerksamkeit gilt. Es wird betont, dass solche Transformationen unter Umweltbedingungen wie Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Ressourcendegradation etc. nur multifaktoriell analysiert werden können. Anhand zahlreicher Beispiele wird ein Vergleich damaliger und heutiger Umweltkrisen durchgeführt. Der Covid-19-Pandemieschock sollte die Gesellschaften zu gemeinsamem Vorsorgehandeln wachrütteln.

DIENSTAG, DEN 21. JUNI 2022

Dr. Melanie Bergmann (AWI, Bremerhaven):

„Plastik im Meer: ein globales Umweltproblem auf dem Vormarsch in die Arktis“

Die Umweltverschmutzung durch neue Verbindungen einschließlich Plastik überschreitet planetare Grenzen und ist inzwischen global allgegenwärtig. Ohne Gegenmaßnahmen könnte der jährliche globale Eintrag von landbasiertem Plastikmüll von rund 19-23 Mio. Tonnen im Jahr 2016 auf 36-90 Mio. Tonnen im Jahr 2030 ansteigen. Langzeituntersuchungen des Alfred-Wegener-Instituts zeigen, dass der Meeresboden der arktischen Tiefsee seit 2002 immer mehr Müll beherbergt und große Mengen von Mikroplastik in das Meereis, Schnee und die Sedimente der Tiefsee gelangt sind. Im Vortrag werden einige Ergebnisse dieser Untersuchungen gezeigt und deren Ursachen diskutiert.

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um **18h30** im **Großen Hörsaal** des **Geographischen Instituts**, Deutschhausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt.** Der Eintritt ist frei. **Schulklassen bitte unbedingt vorher anmelden!**

DIENSTAG, DEN 12. JULI 2022

Prof. Dr. Paul Widmer (Zürich):

„Die geographische Ausbreitung indogermanischer Sprachen“

In den letzten 20 Jahren haben rasante Fortschritte in der Methodenentwicklung dazu geführt, dass verschiedene Disziplinen der Sprachwissenschaften immer stärker zusammenarbeiten. Dies betrifft insbesondere Bereiche, die sich den Fragen zuwenden, weshalb die bezeugten Sprachen in ihrer Struktur so sind, wie sie sind, und weshalb sprachliche Merkmale so und nicht anders verteilt sind. Die Lösung solcher Fragen bedingt eine enge Kooperation mit anderen Disziplinen: Sprache und Sprachfähigkeit ist über die Verarbeitung und den Sprechapparat unzertrennlich mit der Biologie des Menschen verbunden. Ebenso ist der Mensch eingebunden in soziale und kulturelle Kontexte, die Kommunikationspraktiken prägen. Sprechergemeinschaften sind immer auch in groß- und kleinräumigen geographischen Zusammenhängen mit anderen Gemeinschaften in manchmal schnell wechselndem Kontakt. Gleichzeitig scheint die physische Umwelt Einfluss zu nehmen auf die Ausprägung der Sprachen. Der Vortrag zielt darauf ab, anhand der indogermanischen Sprachen einen Überblick über die derzeitigen Forschungen zu geben.

JAHRBUCH DER MGG

Das **JAHRBUCH 2021** wird voraussichtlich zu Beginn des Sommersemesters 2022 vorliegen. Eine **digitale Version** wird im PDF-Format auf der Homepage der MGG unter *Publikationen* eingestellt. Mitglieder, die ein **Druckexemplar** wünschen, werden gebeten, dies der Geschäftsleitung rechtzeitig vor der Drucklegung mitzuteilen. Aus Kostengründen gilt für die Zustellung folgende Regelung:

Für **studentische Mitglieder** wird das Jahrbuch, falls gewünscht, im Fachschaftsraum hinterlegt (kein Postversand).

Mitglieder aus Marburg und dem näheren Umland werden gebeten, das Druckexemplar am Rande von Veranstaltungen am Eingang zum Hörsaal oder, nach Terminvereinbarung, in der Geschäftsstelle abzuholen.

Sonstige Mitglieder erhalten das Jahrbuch per Post, soweit sie es nicht direkt abholen können.

Bei **Nichtabholung innerhalb eines Jahres** nach Erscheinen kann die Verfügbarkeit nicht mehr garantiert werden.

Ältere Jahrgänge des Jahrbuchs sind in begrenztem Umfang und auf Anfrage noch verfügbar.